

Elternbrief des Jungenzeltlagers St. Martinus Hagen 2016

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

Wenn Sie diesen Elternbrief in Ihren Händen halten, ist das Jungenzeltlager 2016 bereits seit einigen Tagen beendet. Wir blicken zurück auf ein Lager, das eigentlich im emsländischen Westerloh hätte stattfinden sollen, dann aber aufgrund von heftigen Überschwemmungen kurzfristig und schweren Herzens abgesagt werden musste.



Selbstverständlich ist die Absage unseres Zeltlagers im Emsland eine mehr als traurige Tatsache. Für die Vorbereitung eines Lagers unserer Größenordnung, mit insgesamt 201 Teilnehmern, nehmen die mehr als 50 Gruppenleiter und Lagerleitungsmitglieder des Jungenzeltlagers St. Martinus Hagen jedes Jahr viele Monate Arbeit in ihrer freien Zeit auf sich. All diese Arbeit machen wir uns, damit die 10 Tage Zeltlager im Emsland für die Kurzen und alle Beteiligten zur besten Zeit des Jahres werden.

Nachdem wir am Freitag, am Tag der geplanten Abfahrt, die traurige Gewissheit hatten, dass ebendiese 10 Tage nicht stattfinden können, waren wir und ebenso viele Kurze selbstverständlich sehr frustriert und traurig. Nach kurzer Zeit war für uns jedoch eindeutig klar, dass es das nicht gewesen sein konnte. Innerhalb von 24 Stunden haben wir ein Ersatzprogramm für alle daheimgebliebenen Kinder auf die Beine gestellt, das fast alle einzigartigen Spiele und Aktionen unseres Zeltlagers beinhielt und unseren Heimatort Hagen spontan zum Schauplatz des Jungenzeltlagers St. Martinus Hagen 2016 werden ließ. Statt „Westerloh 2016“ hieß es also fortan „Hagen 2016“.

Obwohl die Umstände im Grunde nicht schlechter hätten sein können, konnten wir mit allen Gruppen vor Ort die Lagermeisterschaft ausspielen, einen Tagesstationslauf machen, das Gelände- und Fantasyspiel spielen und sogar für einen Tag den Freizeitpark Schloß Dankern besuchen. Mit einem provisorischen Zeltlager auf dem Schulten Holz war es zum Abschluss dann tatsächlich noch möglich, richtiges Zeltlagerfeeling direkt nach Hagen zu holen und für alle Kurzen ein Lager zu veranstalten, das dem gewohnten Lagerleben im Emsland erstaunlich nahe kam.

Zum Ende dieses ganz besonderen Zeltlagers möchten wir die Möglichkeit nutzen und uns bei den Personen bedanken, ohne die all das nicht möglich gewesen wäre.

Natürlich geht ein großes Dankeschön an unsere mehr als 50 ehrenamtlichen Gruppenleiter und Lagerleitungsmitglieder, die in so kurzer Zeit und ausschließlich mit Herzblut und Leidenschaft das Jungenzeltlager St. Martinus Hagen sogar unter den dürftigen Umständen in diesem Jahr zu einer ganz besonderen Zeit gemacht haben.

So auch unsere wundervollen Kochfrauen, die es in den vergangenen Tagen mal wieder mit sensationellen Kochkünsten und der spontanen Umstellung des Essenplans geschafft haben jeden hungrigen und knurrenden Magen der Hagener Jungs satt zu bekommen.

Ein weiterer Dank gilt vor allem in diesem Jahr den unzähligen Hagenerinnen und Hagenern, den so genannten Gönnern, die uns durch ihren stetigen Zuspruch und ihre unerlässliche materielle und finanzielle Hilfe unterstützen. Der Zuspruch von allen Seiten war und ist wirklich überwältigend!

Doch zu guter Letzt möchten wir Ihnen danken, den Eltern und Erziehungsberechtigten unserer Kurzen. Vielen Dank für Ihr Vertrauen uns gegenüber und ganz besonders dafür, dass Sie Ihren Sohn für die Zeit des Zeltlagers in unsere Obhut gegeben haben.

Zeltlager, das bedeutet natürlich vordergründig Spiel, Spaß und eine sehr gute Zeit, mit guten Freunden, fernab des Alltags und der Schule zu haben. Doch es zeigt den Kindern zusätzlich noch wie ein gutes Zusammenleben in einer Gruppe und einer großen Gemeinschaft funktioniert. Genau diese Erfahrungen bereichern für ein ganzes Leben und machen unser Zeltlager so besonders.

In Einzelfällen ist es möglich den Teilnehmerbeitrag für dieses Jahr zurückerstattet zu bekommen. Sollten Sie diese Rückerstattung in Anspruch nehmen wollen, melden Sie sich bitte schnellstmöglich bei unserem Lagerleitungsmitglied Lukas Berstermann (0176/99803327), der Ihnen darüber genauere Informationen geben kann. Sollten Sie kein Interesse daran haben den Teilnehmerbeitrag zurück erstattet zu bekommen, sehen wir diesen Verzicht als Spende an und bedanken uns auf diesem Wege bei Ihnen. Ob und in welcher Form wir noch weitere Spenden benötigen können, sei es materiell oder finanziell, werden wir in den kommenden Wochen und Monaten öffentlich kommunizieren.

Wir hoffen, dass Sie uns auch in Zukunft Ihr Vertrauen entgegenbringen und möchten Sie deswegen für die frühzeitige Planung des Sommers 2017 jetzt schon einmal auf den Zeitraum unseres kommenden Zeltlagers in Kenntnis setzen. Traditionell fahren wir auch im nächsten Jahr wieder am ersten Freitag nach Sommerferienbeginn los. **Dementsprechend findet das Jungenzeltlager St. Martinus Hagen 2017 vom 23.06.17, bis zum 03.07.17 statt.** Wir würden uns sehr freuen, Ihren Sohn erneut als einen unserer „Kurzen“ mit auf die Reise ins Emsland nehmen zu können.

Des Weiteren sollten Sie sich den Termin der Premiere unserer **DiaShow** für das gerade frisch vergangene Lager merken. **Am 18.12.2016** laden wir alle Kinder und auch die Eltern **um 16:00 Uhr** ein bei Kaffee, Gebäck und erfrischenden Getränken im Pfarrheim unterhalb der Kirche noch einmal in Erinnerungen an das Lager „Hagen 2016“ zu schwelgen. Außerdem verkünden wir dort offiziell den Zielort unseres Lagers im kommenden Jahr 2017. Sie werden dazu kurz vorher per Post noch einmal von uns benachrichtigt.

Bis dahin wünschen wir Ihrer ganzen Familie, insbesondere natürlich Ihrem Sohn, einen wundervollen Sommer, sonnige Tage und eine gute Zeit.

Mit allerbesten Grüßen

Die Gruppenleiter & die Lagerleitung des Jungenzeltlagers St. Martinus Hagen